

Gelungenes Schützenfest mit viel guter Laune der Matthias-Schützen in Brohl

Tradition und Gemeinschaft gemeinsam gefeiert

Laura Gertel ist neue Bürgerkönigin von Brohl



Von links nach rechts: Vorjahressieger Major Werner Fußhöller, Brudermeister Peter Nonn, Sieger Herbert Sahl, Bezirksbundesmeister Sigi Belz, Bezirkskönig Martin Schnitker.

Brohl. In vollen Zügen konnten Schützenkönig Josef „Jojo“ Laux und Jungschützenprinz Nico Schmitz zusammen mit Brudermeister Peter Nonn ihr Schützenfest der Sankt Matthias Schützenbruderschaft auf der festlich hergerichteten

Schießanlage in der Mühlenwiese in Brohl genießen. Das Brohler Schützenfest Ende August war geprägt von spannenden Wettbewerben, geselligen Aktivitäten und bester Stimmung sowie einem bunten Rahmenprogramm.

Getragen wurde das Fest von den vielen Besuchern aus Brohl und Umgebung, insbesondere von den zahlreichen Schützen und Schützinnen befreundeter Schützengesellschaften aus den Bezirken Rhein-Ahr und Brohltalbund mit

ihren silbertragenden Majestäten sowie Schützen-Abordnungen aus Rheinbrohl und Mayen, die eine tolle Atmosphäre einbrachten und damit das Fest zweifelslos bereicherten und abwechslungsreicher machten. Brudermeister Peter Nonn zeigte sich in seiner kurzen Begrüßungsansprache über die große Besucherresonanz entsprechend begeistert und bedankte sich für die große Beteiligung. Er begrüßte im Namen der Matthias-Schützengesellschaft alle Gäste. Ein besonderer Willkommensgruß ging an die Bezirkskönige Rhein-Ahr Björn Hering (sportlich) aus Bad Bodendorf und Martin Schnitker (historisch) von den heimischen Brohler Matthias-Schützen, Bezirksschülerprinz (historisch) Gabriel Dräger aus Bad Bodendorf und Bezirksjungschützenprinz (sportlich) Alexander Schrade ebenfalls von den Matthias-Schützen aus Brohl, dem Bezirkskönig des Brohltalbundes Heinz Harzen aus Nieder-Oberweiler sowie den Bundesmeister des Bezirks Rhein-Ahr Sigi Belz. Bevor jedoch mit dem diversen Schießspiele begon-



Bürgerkönigin Laura Gertel.

nen wurde, bat Brudermeister Peter Nonn alle Anwesenden sich für die Totenehrung von den Plätzen zu erheben. Insbesondere wurde an dem im März des Jahres verstorbenen Bundesschützenmeisters Emil Vogt erinnert. Danach wünschte er allen Teilnehmern einen schönen Tag im Kreis der Schützenfamilie.

Lesen Sie den vollständigen Beitrag online auf: [blick-aktuell.de](https://epaper.blick-aktuell.de)

